

– Bücherherbst 2013 – Germán Kratochwil

1. „Der erste Blick aus dem Fenster am Morgen“ – so beginnt Bertolt Brechts Gedicht: „Vergnügungen“. Was würden Sie gern entdecken?

Die „Morgenschöne“. Ich hab sie schon einmal in elf Zeilen Prosa bewundert.

2. Welcher literarischen Figur möchten Sie im wirklichen Leben begegnen?

Anna Karenina, auf dem Bahnsteig von Obiralowka, um sie mit einer Schachtel Pralinen von ihrem Schmerz abzulenken.

3. Wo schreiben Sie am liebsten?

Auf dem morgendlichen Fussmarsch, mit dem Notizheft am Bauch.

4. Welches Buch lesen Sie gerade?

„Am Ende der Wildnis“, von John Vaillant

5. Welches Buch hätten Sie gern geschrieben?

Eine Vermessenheit: „Die Ausgewanderten“, von G.W. Sebald

6. Bitte ergänzen Sie den Satz: Das Buch ist... von der Elektronik unabhängig; es benötigt selbst in finsternen Zeiten nur unser Augenlicht

7. Das würde ich nie tun: dem anderen nicht zuhören ...